

Neues Beitragsmodell

Delegiertenversammlung des Ausserrhoder Kantonalschützenvereins tagte in Trogen

Trogen. Ein neues Beitragserhebungsmodell, dass die finanzielle Zukunft des Kantonalschützenvereins längerfristig sichert, wurde von den Delegierten des KSV Appenzell Ausserrhoden deutlich angenommen. Werner Bösch, Kantonalschützenmeister konnte die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen.

Peter Fässler

Noch vor einem Jahr wurde ein neues Beitragsmodell vom gleichen Gremium zurückgewiesen. Nun legte der Kantonalvorstand ein neues Berechnungsmodell der Beiträge vor, welche die Sektionen dem Kantonalschützenverein abliefern müssen. Als Grundbeitrag für jede Sektion wurde ein Betrag von 150 Franken berechnet. Hinzu kommen fünf Franken für jeden beitragsberechtigten Obligatorischschützen sowie zwanzig Franken für jedes lizenzierte Aktivmitglied. Trotz Opposition einer kleinen Minderheit, welche den Mitgliederbeitrag pro Aktivmitglied mit nur zehn Franken berechnen wollte, und dem Antrag eines Delegierten, dem Vorschlag des Kantonalvorstands zwar zuzustimmen, dafür den Schützenbatzen von fünf Franken pro Aktivmitglied der Kantonalschützenkasse zu belasten, setzte sich der Antrag des Vorstands mit deutlichem Mehr durch. Mit der Zustimmung zum neuen Beitragsmodell tragen die Schützen dazu bei, das alljährliche Defizit von über 10'000 Franken deutlich zu verringern. Bereits eingeleitete Sparmassnahmen sollen auch auf der Ausgabenseite mithelfen die Finanzen wieder ins Lot zu bringen. Ohne Gegenmassnahme wäre das Vereinsvermögen innerhalb von zehn Jahren aufgebraucht worden, betonte Kassier, Emil Weishaupt.

Russisches Staunen

Regierungsrat Hans Diem, Daniel Siegenthaler, Vizepräsident des Schweizerischen Schiesssportverbandes sowie Hanspeter Kellerhans, Kommandant der Panzerbrigade 11, äusserten sich in ihren Kurzreferaten unter Anderem zur eingereichten Waffeninitiative. Dass die Schützen die Initiative bekämpfen werden, ist unlängst bekannt. (Siehe auch Artikel vom 12.03.09 in der Appenzeller Zeitung). Die Abgabe der Waffe an den Soldaten, der diese sogar zu Hause aufbewahren kann, basiere auf dem Vertrauen vom Staat gegenüber dem Bürger. Eindrücklich brachte Siegenthaler zum Ausdruck, was das eigentlich heisse, dem Soldaten die Waffe mit nach Hause zu geben. Ein russischer Offizier sagte ihm einst: Ein glückliches Land, dass den Soldaten dieses Vertrauen schenke, ohne dass es zu einem Bürgerkrieg komme.

Kantonalschützenpräsident, Bruno Preisig rief die Schützenverein dazu auf vermehrt Jugend- und Sportkurse anzubieten. Die Sportschützen Gais und die Pistolensektion der Standschützen Teufen bewiesen mit ihrer erfolgreichen Nachwuchsarbeit im 10 Meter-Bereich, dass auf ganzer Verbandsebene in die Jugend zu investieren sei.

Neues Ehrenmitglied

Stolz ist der Ausserrhoder Kantonalverein auf sein Aushängeschild im Schiesssport, Paddy Gloor aus Teufen der an der Delegiertenversammlung leider nicht anwesend sein konnte. Mit fünf Gold- und zwei Silbermedaillen, erzielt an den letztjährigen Schweizermeisterschaften der Pistolenschützen, avancierte Gloor zum eigentlichen Star. Auch der erste Mannschaftsmeistertitel auf nationaler Ebene durch die Teufner Pistolengruppe verdiente spezielle Erwähnung. Natürlich konnten noch andere Schützen im abgelaufenen Vereinsjahr gebührend geehrt werden (siehe Kasten). Kantonalschützenmeister und Vizepräsident,

Werner Bösch, Waldstatt, legte an der Versammlung sein Amt nach dreizehn Jahren Vorstandstätigkeit nieder. Für seine Verdienste ums Schiesswesen schenkten ihm die Schützen die Ehrenmitgliedschaft. Auch Wettkampfchef Fredy Langenauer, Gais, trat nach sechs Jahren im Einsatz, von seinem Amt zurück. Ihm gelang es die Wettkämpfe publikumswirksam zu gestalten. Neu in den Vorstand gewählt wurden Karin Signer, SV Herisau und Thomas Isler Wienacht-Lutzenberg. Für Dunja Gloor, Wald, die als erste Revisorin turnusgemäss ausscheidet, wählte die Versammlung Annelies Rutz, Trogen, ins Kontrollgremium.

Ehrungen

Kantonale Matchmeister 300 m

Andreas Diem, Schwellbrunn (Frei Waffe 3-Stellung)
Heinz Rusch, Herisau-Säge (Standardgewehr 2-Stellung)

Kantonale Meisterschützen

300 m Feld A (Standardgewehr) 1. Andreas Graf, Heiden, (Schelle/Mötteli) 2. Andreas Diem, Schwellbrunn, 3. Werner Höhener, Gais

300 m Feld B (Karabiner / Stgw) 1. Silvano Kobler, Heiden (Schelle/Mötteli) 2. Thomas Isler, Wienacht-Lutzenberg, 3. Roman Preisig, Schwellbrunn

50 m (Pistole) 1. Alice Huguenin, Urnäsch, (Schelle/Mötteli) 2. Kurt Ulmann, Urnäsch, 3. Niklaus Hirzel, Herisau-Waldstatt

Gruppenmeisterschaft 300 m (endgültige Abgabe Wanderpreis Feld D)

1. Teufen (78 Punkte), 2. Trogen (73 Punkte), 3. Heiden (68 Punkte)

Kant. Jungschützenmeister 300 m

1. Cornel Pfister, Gais, (Goldmedaille und Holz-Plakette) 2. Niklaus Meier, Trogen (Silbermedaille) 3. Fabian Sauter, Wienacht-Lutzenberg (Bronzemedaille)

Beste Jungschützin und bester Jungschütze im Bundesprogramm + Feldschiessen

Daniela Schläpfer, Gais und Niklaus Meier, Trogen (je einen Zinnbecher)

Kant. Jugendmeister

1. Moritz Gut, Wienach-Lutzenberg, 2. Natanael Köppel, Wienach-Lutzenberg, 3. Eddie Züst, Reute (alle Trophäe)

Kant. Auszeichnung für 10-jährige Tätigkeit JS-Leiter

Karin Signer, Herisau, Franz Estermann, Reute

Kantonale Ehrenmedaillen (erste Teilnahme an Schweizermeisterschaften bzw. Schweizer Gruppenfinal)

Daniela Schläpfer, Gais, Sandra Schuler, Gais

Besondere Ehrungen

Paddy Gloor, Teufen (5-facher Schweizermeister Sportpistole)

Sandra Moshin-Höhener, Gais, (Vize-Schweizermeisterin 10 Gewehr)

Nicole Dörig, Barbara Schläpfer, Florian Forrer, alle Gais (Teilnahme CH-Meisterschaften 10 m)

PS Teufen, (Schweizermeister Gruppe 25 m: Paddy Gloor, Hansruedi Götti, Martin Luchsinger, Monika Rieder)

Ehrungen für Kantonale Verdienste

Ruedi Meier (Eidg. Schiessoffizier Kreis 19)

50 Jahre Mitgliedschaft KSV AR

Willi Frei, Rehetobel

Ehrenmitglieder

Werner Bösch, Waldstatt (13 Jahre Vorstand KSV)